

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 39/2025

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 23.09.2025

Abschlussveranstaltung des Lesesommers am 5. Oktober

Eine Woche nach Schulbeginn endete der Lesesommer der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich. 2025 standen wieder zahlreiche attraktive neue Lesesommer-Titel in den Regalen, dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück, der Stiftung Stadt Wittlich und des Landes Rheinland-Pfalz, Mit 1.004 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, von denen 803 erfolgreich abschließen konnten, sowie 7.644 gelesenen Büchern verlief die landesweit größte Leseförderaktion in Wittlich wieder rekordverdächtig.

Mit am Start waren 23 ehrenamtliche Lesesommer-Helfer, die zahlreiche Gespräche über die Buchinhalte führten. Alternativ bestand die Möglichkeit, einen schriftlichen Buchcheck auszufüllen und gemeinsam mit der Bewertungskarte als Nachweis abzugeben. Die eingereichten Bewertungskarten gehen in die große landesweite Verlosung, deren Preise – unter anderem ein Aufenthalt im Europapark Rust – am 1. Oktober gezogen werden.

Am 5. Oktober findet in Wittlich die legendäre Lesesommer-Abschlussparty im Bungert Oktoberfestzelt statt. Wer im Lesesommer mindestens drei Bücher gelesen und



den Clubausweis in der Bücherei abgegeben hat, erhielt bereits eine Eintrittskarte für die ganze Familie für diese Veranstaltung. Die Party startet um 14:00 Uhr (Einlass: 13:30 Uhr). Auf dem Programm steht mit dem Show-Act "Klirr de Luxe" eine rasante Mischung aus Magie, Comedy und Jonglage. Auf die Verlosung der Einkaufsgutscheine der Firma Bungert sind bereits alle sehr gespannt - wie auch auf die Bekanntgabe der erfolgreichsten Lesesommerklassen, die ebenfalls einen Preis erhalten. Am Schluss haben alle die Gelegenheit, ihre Lesesommerurkunde abzuholen. Diese liegen nach der Veranstaltung noch bis zum 31. Oktober in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei bereit.

Familienkarte im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Mehr Überblick im Familienalltag, exklusive Vorteile und direkte Unterstützung das bietet die Familienkarte Rheinland-Pfalz. Sie bündelt Informationen zu finanziellen Hilfen, Beratungsstellen und familienbezogenen Angeboten öffentlicher Einrichtungen und erleichtert gleichzeitig den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen, Freizeitmöglichkeiten und Bildungsangeboten. Eine interaktive Karte zeigt, welche Vorteile in der näheren Umgebung verfügbar sind, und ein Veranstaltungskalender liefert Tipps für Abwechslung und Inspiration. Ergänzt wird das Angebot durch Impulse für einen nachhaltigen Alltag und die Möglichkeit, von Rabatten und besonderen Aktionen bei zahlreichen Partnerorganisationen zu profitieren.

Die Familienkarte ist ein kostenfreies Angebot und richtet sich an alle Familien mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz, in deren Haushalt mindestens ein Kind unter 18 Jahren lebt – unabhängig von Familienform oder Herkunft. Die Anmeldung ist unkompliziert und jederzeit über die Internetsei-

te www.familienkarte.rlp.de oder über die kostenlose App möglich.

Damit Familien ein möglichst breites Spektrum an Unterstützung erhalten, baut die Familienkarte auf ein starkes Netzwerk von Partnerorganisationen. Öffentliche Einrichtungen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Kulturhäuser, soziale Träger und Unternehmen können ihre familienfreundlichen Leistungen auf der Plattform sichtbar machen oder exklusive Vorteile für Karteninhaber anbieten. So profitieren Familien unmittelbar, während die Partnerorganisationen ihre Reichweite erhöhen und ihr Engagement für Familienfreundlichkeit unterstreichen

Weitere Partner im Landkreis Bernkastel-Wittlich sind ausdrücklich willkommen. Eine Registrierung ist unter www. familienkarte.rlp.de/registrierung-partner-uebersicht möglich. Das Projektbüro der Familienkarte Rheinland-Pfalz unterstützt bei allen weiteren Schritten und steht für Fragen unter 069 97097507-77, projektbuero@familienkarte-rlp. de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.Bernkastel-Wittlich.de



Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/ bzw. https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungszustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 21, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffener: Plesa, Daniel-Cosim letzte bekannte Anschrift: 54518 Sehlem. Schulstraße 5

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 10.09.2025 Az: FB 21-MW 010199

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder auch durch sie bevollmächtigte Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 21, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Rechtskraft, wenn der/ die Betroffene nicht innerhalb von einem Monat nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 16.09.2025 Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Fachbereich 21 – Verkehr und Zulassung

Kurfürstenstraße 16

54516 Wittlich Im Auftrag: gez. Maike Weber

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungszustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, dessen Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Hamill, Astrid Ulrike letzte bekannte Anschrift: Primsweg 13a, 54426 Malborn OT Thiergarten Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 26.08.2025, Az.: FB20/SchoFe/ M11

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 - Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 15.09.2025
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Hessek

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Landkreis Bernkastel-Wittlich als Projektträger beabsichtigt, einen Auftrag über die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes zur überörtlichen Hochwasservorsorge und zur Gewässerentwicklung an der Salm "Hochwasserschutz – Überörtliche Maßnahmenentwicklung und -umsetzung" zu vergeben. Die an dem Projekt beteiligten Landkreise und Verbandsgemeinden sind der Landkreis Bernkastel-Wittlich -Proiektträger-, die Verbandsgemeinde Wittlich-Land, der Eifelkreis Bitburg-Prüm, Verbandsgemeinde Bitburger Land, die Verbandsgemeinde Speicher, der Landkreis Trier-Saarburg, die Verbandsgemeinde Schweich, der Landkreis Vulkaneifel, die Verbandsgemeinde Daun und die Verbandsgemeinde Gerolstein. Submissionstermin ist der 20.10.2025, 11:00

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/ abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 18.09.2025 Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Beweidung von Auenwiesen am Alfbach zwischen Niederscheidweiler und Hontheim zur ökologischen Aufwertung zu vergeben. Submissionstermin ist der 13.10.2025, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter https://www.bernkastel-wittlich. de/kreisverwaltung/vergaben/ abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 18.09.2025

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Beweidung von wechselfeuchten Grünlandflächen im Breitbachtal zwischen Niederscheidweiler und Hontheim zur ökologischen Aufwertung zu vergeben. Submissionstermin ist der 13.10.2025, 11:10 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/ abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich 18.09.2025 Im Auftrag: Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstückverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
=========	=======================================		=======
Niederemmel	Vorn unterm Beeterweg	Landwirtschaftsfläche	0,1458 ha
Niederemmel	Aufm Fußweg	Landwirtschaftsfläche	0,1902 ha
Niederemmel	Aufm Fußweg	Landwirtschaftsfläche	0,1130 ha
Dhron	In der Armes	Landwirtschaftsfläche	0,1266 ha
Dhron	Im Sandel	Landwirtschaftsfläche,	
		Waldfläche	0,1095 ha
Dhron	Im Sandel	Landwirtschaftsfläche	0,1590 ha
Piesport	In Kirchelgruft	Landwirtschaftsfläche	0,1658 ha
Piesport	Im Falkenberg	Landwirtschaftsfläche	0,1326 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 06.10.2025 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina. Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Ausländerbehörde besser erreichbar

Die Ausländerbehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ist ab sofort digital einfacher erreichbar. Nutzen Sie für Ihre Anliegen, Fragen etc. einfach das Kontaktformular unter https://Kontakt-ABH.Bernkastel-Wittlich.de oder öffnen Sie das Kontaktformular über nachstehenden QR Code. Sie erhalten innerhalb von drei Werktagen eine

Rückmeldung vom Team der Ausländerbehörde.



Nachruf

In Trauer nimmt der Landkreis Bernkastel-Wittlich Abschied von dem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Winfried Thiel.

Herr Thiel wurde 1979 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich eingestellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst war Herr Thiel zunächst im Bereich der Finanzabteilung tätig. Im Jahre 1986 übernahm er die Funktion des Referenten der Veterinärabteilung und im Jahre 1988 die Funktion des Referenten im Bereich Wirtschaftliche Einrichtungen. 1994 wurde ihm die stellvertretende Leitung der Finanzabteilung übertragen. Nach dem Aufstieg in den höheren Verwaltungsdienst übernahm Herr Thiel im Jahre 2003 die Leitung des Fachbereichs 03 - Finanzen/Kostensteuerung. Im Jahre 2007 wurde ihm die Geschäftsbereichsleitung 6 übertragen. Dieser Geschäftsbereich umfasste die Bereiche Personal/Organisation, Finanzen/Kostensteuerung, Revision/Gemeindeprüfung sowie Gebäudemanagement/Kreisstraßen. 2018 schied Herr Thiel aus dem aktiven Beamtenverhältnis aus.

Herr Thiel hat über viele Jahrzehnte Führungsverantwortung ausgeübt. Sein Wirken war geprägt von außergewöhnlichem Fach- und Erfahrungswissen, hohem Engagement und Weitsicht. Innerhalb der Kreisverwaltung hat er maßgeblich die Einführung innovativer betriebswirtschaftlicher Methoden und finanzwirtschaftlicher Prozesse vorangeführt. Bei der Einführung der kommunalen Doppik auf Landesebene war Herr Thiel federführend eingebunden und leitete eine entsprechende Arbeitsgruppe des Landkreistages. Er war weit über die Grenzen des Landkreises sehr anerkannt und geschätzt.

Aufgrund seiner hervorragenden Fachkompetenz, seines hohen Verantwortungsbewusstseins sowie seines freundlichen, offenen und hilfsbereiten Wesens war Herr Thiel allseits sehr geschätzt.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Für den Landkreis Für den Personalrat

Bernkastel-Wittlich

Andreas Hackethal Werner Petry

Landrat

Vorsitzender

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten-

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205 F-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Förderprogramm für private Balkonkraftwerke

Haben Sie sich in diesem Jahr ein Balkonkraftwerk gekauft und noch keine Förderung beantragt? Dann holen Sie das schnell nach. Um die Anzahl von Balkonkraftwerken im Landkreisgebiet zu erhöhen, hat die Kreisverwaltung im April 2024 ein Förderprogramm für private Balkonkraftwerke gestartet. Somit hat jeder Bürger die Möglichkeit erneuerbaren Strom selbst zu erzeugen, zum Klimaschutz und zur Energiewende beizutragen und nebenbei den Geldbeutel zu schonen. Gefördert wird ein Balkonkraftwerk pro Haushalt mit einer pauschalen Fördersumme von 150 €. Die Förderanträge können auf der Internetseite der Kreisverwaltung online gestellt werden. Hier sind auch viele weitere Informationen zu finden. Antragsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Es können ausschließlich Balkonkraftwerke gefördert werden, deren Rechnungsdatum nicht älter als 12 Monate ist. Der Antrag kann gestellt werden, wenn die Anlage gekauft, montiert und im Marktstammdatenregister registriert wurde.

Bitte prüfen Sie vor Antragsstellung, ob Ihr Gebäude denkmalgeschützt ist, da das Anbringen, auch von Balkonkraftwerken, hier vorher genehmigt werden muss.

Für Fragen zum Förderprogramm steht die Klimaschutzmanagerin der Kreisverwaltung unter Yvonne.Michels@ Bernkastel-Wittlich.de 06571 14-2172 gerne zur Ver-

Die Mittel für das Förderprogramm der Kreisverwaltung stammen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) des Landes Rheinland-

Lebenslauf

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Lebensmittelkontrolleur (m/w/d),

Vollzeit, EG 9a TVöD, unbefristet

- alternativ zum 01.11.2025 eine

Ausbildungsstelle zum Lebensmittelkontrolleur (m/w/d),

Vollzeit, EG 5 TVöD im Fachbereich 32 - Veterinärdienst. Landwirtschaft und Weinbau



■ Die vollständigen Stellenausschreibung finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Große Resonanz zur Fachtagung "Perspektiven von Gewalt"

Die Fachtagung "Perspektiven von Gewalt: Frauen - Kinder -Institutionen" in Wittlich-Wengerohr stieß auf großes Interesse. Rund 140 Fachkräfte aus Polizei, Justiz, Jugendämtern, Beratungsstellen, Frauenhäusern sowie weiteren Institutionen und Betroffenen kamen am 16. September 2025 im Jugend- und Bürgerhaus zusammen. Im Fokus stand die Situation der von Gewalt betroffenen Kindern und die komplexen Dynamiken häuslicher Gewalt, welche aus unterschiedlichen **Blickwinkeln** beleuchtet wurden.

Landrat Andreas Hackethal eröffnete die Veranstaltung und unterstrich die Bedeutung von starken, regionalen Netzwerken im Kampf gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen. Organisiert wurde die Tagung vom Regionalen Runden Tisch Eifel gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen – kurz Rigg Eifel – gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg und Vulkaneifel. Für die Moderation sorgte Beate Stoff, Büro Plan B, die mit ihrer langjährigen Expertise im Bereich Interventionsprojekte, die Fachtagung lebendig und fachlich fundiert leitete.

Svenja Beck, Autorin und Überlebende zweier Femizid-Versuche gelang mit ih-



Mit unterschiedlichen Beiträgen wurde das Thema "Häusliche Gewalt" aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

rer Geschichte und ihrem authentischen Vortrag ein bewegender Auftakt, der alle in ihren Bann zog. Zur oft gestellten Frage "Warum bist du nicht einfach gegangen?" schilderte sie eindringlich wie tief die Mechanismen von Gewaltbeziehungen greifen und machte deutlich wie schwer es Betroffenen tatsächlich fällt, zu gehen, die Beziehung zu verlassen. Ihre Worte gaben einen sehr persönlichen Einblick in die Situation aus der Opferperspektive.

Die Präsentation von Familien-

zu schaffen und Opferrechte konsequent umzusetzen. Der Gewaltausübende muss auch im familiengerichtlichen Kontext die Konsequenzen seines gewalttägigen Verhaltens tra-

Bettina Echtermeyer von der Kinder-Interventionsstelle Koblenz stellte die Mitbetroffenheit bei Partnerschaftsgewalt aus der Sicht von Kindern dar.

LUST AUF

Deutlich wurde, dass das Miterleben von Gewalt eine Form "mentaler Gewalt" darstellt, die gravierende, oft lebenslange Folgen für Kinder haben kann.

Ina Wagner-Böhm und Kristina Reis vom Frauenhaus Trier gaben Einblicke in ihre Arbeit mit den Frauen und den Kindern und machten klar: Schutzräume allein reichen nicht aus erst durch Begleitung, Stabilisierung und langfristige Unterstützung kann ein sicherer Neuanfang gelingen.

Die Fachtagung zeigte eindrucksvoll, dass nur das Zusammenwirken aller relevanten Akteure – Polizei, Gerichte, Jugendämter, Interventionsstellen und frauenunterstützende Institutionen - wirksamen Schutz ermöglichen. Die gemeinsame Netzwerkarbeit bleibt daher ein entscheidender Schlüssel im Kampf gegen häusliche Gewalt und wird auch zukünftig mit hoher Priorität fortgesetzt.

Musikschule

